Basler Kantonalbank

Medienmitteilung

15. Januar 2019

BKB-Marktmagazin „Chancen“: Richtig positioniert in die Wachstumsverlangsamung

Die Basler Kantonalbank hat heute das neue Marktmagazin „Chancen“ publiziert. Demnach erachten die Analysten der Bank eine Abschwächung der Konjunktur als das wahrscheinlichste Szenario. Das Magazin erklärt, wie man sich sinnvoll darauf vorbereitet. Eine geeignete Lösung ist das regelbasierte Anlegen.

Unterschiedliche Wirtschaftsindikatoren sprechen nach Ansicht der Finanzmarktanalysten der BKB dafür, dass eine Wachstumsabschwächung bevor steht. Verlangsamt sich das Wirtschaftswachstum, so sinken auch die Renditechancen an den Aktienmärkten. Auf Basis der verfügbaren Daten scheint 2019 die Gefahr einer Rezession jedoch relativ gering. Auf der anderen Seite dürfe aber auch kaum damit gerechnet werden, dass der Konjunkturmotor in diesem Jahr ungebremst weiter brumme.

Die richtigen Infos zur richtigen Zeit

Chief Investment Officer der BKB, Sandro Merino, empfiehlt den Anlegern, am möglichen Ende des Konjunkturzyklus das Portfolio zu überprüfen und bei Bedarf neu auszurichten. Um sich eine solide Grundlage für die Anlageentscheide schaffen und weiterhin positive Renditen erzielen zu können, sei es nicht erforderlich, möglichst viele, sondern die richtigen Informationen zu beschaffen. Das Magazin „Chancen“ der Basler Kantonalbank dient dabei als Kompass.

Risikoüberprüfung der Anlagestrategie tut Not

Bei verlangsamten Wirtschaftswachstum steigen die Risiken. Die Basler Kantonalbank rät deshalb, die Anlagestrategie bezüglich der eingegangenen Risiken zu überprüfen. In den Depots jener Anlegerinnen und Anleger, die über einen langen Investitionshorizont verfügen und vorübergehende Turbulenzen aushalten können, bleiben Aktien trotz den gestiegenen Risiken ein wichtiger Bestandteil. Jedoch seien Geduld und eine gewisse Bescheidenheit in Bezug auf die Renditeerwartungen nötig.

Regelbasiertes Anlegen verhindert überhastete Entscheide

Die Erfahrung hat gezeigt, dass übertriebener Aktionismus gerade in turbulenten Zeiten bzw. bei Kursrückschlägen fehl am Platz ist. Weil viele Anleger ihre Entscheide oft emotional treffen, bildet in den kommenden Monaten die regelbasierte Anlagelösung eine sinnvolle Ergänzung zu den herkömmlichen Anlagestrategien. Bei dieser werden Kauf- und Verkaufsentscheide nach klaren, im Voraus definierten Algorithmen getroffen mit dem Ziel, das Risiko mit möglichst geringen Renditeeinbussen zu minimieren. Auch die Basler Kantonalbank hat 2019 ihre Produktepalette um die regelbasierte Anlagelösung erweitert.

Weitere Informationen? Gerne!

Für fundierte Informationen, Analysen und Empfehlungen lesen Sie die neueste Ausgabe des Marktmagazins „Chancen“. Details zur neuen „BKB-Anlagelösung Regelbasiert“ finden Sie im Web (https://www.bkb.ch/de/Privatkunden/Anlegen/Anlageloesung-Regelbasiert). Sandro Merino steht gerne für Hintergrundgespräche oder weitere Informationen zur regelbasierten Anlagelösung zur Verfügung. Vereinbaren Sie dazu bitte mit der Medienstelle einen Termin.

Basler Kantonalbank

Für weitere Auskünfte
Patrick Riedo
Leiter Kommunikation
Basler Kantonalbank, CEO Office
Telefon 061 266 27 89
medien@bkb.ch

Seit ihrer Gründung im Jahr 1899 ist die Basler Kantonalbank in der Region Basel eng verwurzelt und heute vorwiegend in der Nordwestschweiz als Universalbank tätig. Als Beraterbank betreut sie in Basel ihre Kunden nicht nur vor Ort über ein dichtes Netz an modernen Filialen. Über den digitalen Kanal können die wichtigsten Bankgeschäfte auch orts- und zeitunabhängig abgewickelt werden. Die Finanzierungsbedürfnisse von Firmenkunden werden mit einer Palette an Produkten und Dienstleistungen umfassend abgedeckt. Im KMU-Center kümmern sich Spezialisten um die Anliegen von kleinen bis mittelgrossen Unternehmen. Auch vermögende Privatkunden, grosse Firmenkunden sowie institutionelle Anleger und andere Banken finden bei der BKB ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand.

Die Basler Kantonalbank verfügt über eine Staatsgarantie und AA+ Rating von Standard & Poor's. Seit 2000 hält sie die Mehrheit an der Bank Cler. Gemessen an der Bilanzsumme zählt der Konzern BKB zu den zehn grössten Schweizer Bankgruppen.

Folgen Sie der BKB auf: Twitter Facebook LinkedIn YouTube Instagram